

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1881**

192 (16.7.1881)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 192.

Samstag den 16. Juli

1881.

## Bekanntmachung.

Diejenigen Herren Gewerbsunternehmer, welche das nach Art. 21 des Gewerbesteuergesetzes zu fertigende und vor Beginn des Ab- und Zuschreibens abzugebende Verzeichniß ihrer Hilfspersonen noch nicht eingesendet haben, machen wir darauf aufmerksam, daß wer die betreffenden Angaben nicht rechtzeitig erstattet, gemäß Art. 35 Abs. 2 des Gesetzes in eine Ordnungsstrafe von 3 bis 300 M. verfällt wird.

Karlsruhe, den 14. Juli 1881.

Schatzungsrath.  
Schnegler.

## Karlsruhe — Mühlburg — Durlacher Pferdebahn.

Die von der „Frankfurter Zeitung“ gebrachte Mitteilung, die Karlsruhe—Mühlburg—Durlacher Pferdebahn-Gesellschaft habe außer Actien auch Prioritäten ausgegeben, ist absolut un wahr. Da diese Nachricht möglicherweise in viele Blätter übergegangen, so liegt uns natürlich sehr daran, die Unrichtigkeit dieser Nachricht schnellstmöglich in allen größeren Blättern zu constatiren, zumal die Subscription der Actien dieser Tage stattfindet.

Berlin, den 14. Juli 1881.

## Bereinsbank.

## Bereinigte Karlsruher—Mühlburger und Durlacher Pferde- und Dampfbahn-Gesellschaft.

### Eröffnung

der neuen Linie Karlsruhe—Durlach mit Dampftrieb  
Sonntag den 17. Juli 1881.

### Fahrplan:

Erster Zug ab Durlach	Morgens 5 <sup>30</sup>
Letzter " " " "	Abends 10
Erster " " Karlsruhe	Morgens 6
Letzter " " " "	Abends 9 <sup>30</sup>

Die Züge kursiren vorerst zwischen beiden Stationen in halbstündigen Zwischenzeiten und zwar je mit der vollen und halben Stunde.

### Fahrtaxen:

An Werktagen für Erwachsene und Kinder	10 Pf.
" Sonntagen " " "	15
" " " " " Kinder	10 "

### Monatsabonnementskarten:

Für Erwachsene	5 M.
" Schüler	3 "

### Gepäckbeförderung.

Mit dem Zug, welcher 5<sup>30</sup> Morgens in Durlach abgeht, können Körbe und Marktkästen direct, ohne umgeladen zu werden, auf den Marktplatz bezw. Waldstraße pro Stück zu 10 Pf. auf dem Gepäckwagen befördert werden. Gegen Vorzeigen der an demselben Tage gelösten Gepäckscheine werden die leeren Körbe mit dem Zug 11 Uhr 30 Minuten vom ehemaligen Durlacher Thor gratis wieder mitgenommen.

### Die Direction.

## Höhere Mädchenschule.

21. Das neue Schuljahr beginnt Montag den 12. September morgens 8 Uhr. Anmeldungen neu eintretender Schülerinnen werden unter Vorlage der Zeugnisse über früheren Schulbesuch, sowie der Geburts- und Impfscheine bis zum 24. Juli, zwischen 11-12 Uhr, auf dem Geschäftsnummer des Unterzeichneten (Sophienstraße 14) entgegengenommen. Spätere Anmeldungen sind schriftlich einzuweisen. Ein letzter Anmeldetermin soll zwischen 5. bis 10. September anberaunt und in dem hiesigen Tagblatt wie in den Karlsruher Nachrichten bekannt gemacht werden.

Das Normalalter für den Eintritt in die unterste Klasse der Vorschule ist das zurückgelegte 6. Lebensjahr. Zum Eintritt in eine der übrigen Klassen werden neben dem entsprechenden Alter die Kenntnisse verlangt, die je in der vorangehenden Klasse erworben werden. Die Aufnahmeprüfung findet in den ersten Tagen nach dem Beginn des Unterrichts statt, die endgiltige Einreihung in eine Klasse nicht früher als nach 14tägiger Beobachtung.

Karlsruhe, den 13. Juli 1881.

Dr. Köhlein.

## Gras-Versteigerung.

\*22. Der Graserwachs des Markgräflichen Palais-Gartens wird Montag den 18. Juli, Morgens 9 Uhr, versteigert. Liebhaber sind dazu eingeladen.

## Dünger-Versteigerung.

22. Montag den 18. Juli 1881, Vormittag 8 Uhr, wird der Pferde- und Düngers für die Monate Juli und August, sowie eine größere Partie Matrasenstreu aus den Stallungen des Badischen Train-Bataillons Nr. 14 gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.

### Brodpreise.

Vom 16. bis einschließlich 31. Juli 1881 verlaufen die zur Genossenschaft gehörigen Bäder ihr Brod zu folgenden Preisen:

100	Gramm Wecke (ein Paar) kostet	6 Pfennige.
1	Kilo Halbweißbrod kostet	38 "
1 1/2	" Schwarzbrod I. Sorte kostet	44 "
1 1/2	" ditto II. Sorte kostet	38 "

Karlsruhe, den 15. Juli 1881.

Der Vorstand.

### Fleischpreise.

Von heute an kostet

1/2	Kilo Ochsenfleisch	68 Pfennige.
1/2	" Schmalfleisch	56 "
1/2	" Kalbfleisch	40 - 44 "
1/2	" Schweinefleisch	68 "
1/2	" Hammelfleisch	70 "

Karlsruhe, den 16. Juli 1881.

Die Genossenschaft.

## Für Damen!

### Mode- und Wuzartikel-Versteigerung.

Wegen gänzlicher Aufgabe meines Ladengeschäfts lasse ich am Montag den 18. und Dienstag den 19. Juli d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend,

durch Herrn Auktionator B. Rosmann hier meine noch gut sortirten Verkaufs-Artikel gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.

Auf Wunsch vieler Herrschaften halte ich diese Versteigerung in meiner Parterre-Wohnung, Bahnerstraße Nr. 71, ab.

Es kommen zum Ausgebot:

Spitzen, Blumen, Federn, Hauben, Krausen, Plissées, Barben, Schälchen Kragen, Manschetten, Garnituren, Sammt, Bänder, garnirte und ungarnte Hüte, Anabenhüte, Schleier, Schleifen und dergleichen mehr.

Liebhaber ladet höflichst ein

Josephine Vater.

### Die Aufstellung der früheren Maschinenhalle auf dem Plage vor der Festhalle betreffend.

Wegen der Aufstellung der Maschinenhalle auf dem Plage vor der Festhalle soll die obgenannte Halle für Ausstellungs-zwecke alsbald aufgeführt werden.

Zunächst werden die Zimmermanns- und Dachpapp-Deckarbeiten im Submissionswege ausgeschrieben und die betreffenden Geschäftsfirmen ersucht, die Pläne, Voranschläge und Bedingungen einzusehen und ihre auf Einzelpreise lautenden schriftlichen Angebote spätestens bis Montag den 18. d. Mts., Vormittags 9 Uhr, bei unterfertigter Stelle einzureichen.

Karlsruhe, den 11. Juli 1881.

Stadtbauamt.  
Boschauer.

### Brennholz-Lieferung.

Wegen der Heilung der Dienstverhältnisse der Groß-Oberdirection des Wasser- und Straßenbaues nöthige Brennholz, bestehend in ca. 220 Ster buchenem Scheitholz bester Qualität, soll in Lieferung gegeben werden.

Schriftliche Angebote, Preis per Ster einschließlich Messen, sind längstens bis zum 20. Juli an die Bureaukasse-Berechnung der Groß-Oberdirection des Wasser- und Straßenbaues, Karl-Friedrichstraße 13, einzureichen, woselbst auch die näheren Bedingungen eingesehen werden können.

### Baupläge-Verkauf.

Die evangelische Diakonissenanstalt dahier wohnt am

Montag den 25. Juli 1881,

Nachmittags 2 Uhr,

in dem Diakonissenbause (Anspruchzimmer) folgende Baupläge zu Eigentum versteigern:

A. Einen Platz von 330 m Fläche an der Leopoldstraße, 11 m Frontbreite, neben dem Hause Nr. 14 der genannten Straße;

B. einen Platz von 1051 m Fläche an der Eopplienstraße, 18 m Frontbreite, neben den Häusern Nr. 18, 20 und 22 der Westendstraße.

Die Verkaufsbedingungen können schon inzwischen im Diakonissenbause vernommen werden.

Karlsruhe, den 12. Juli 1881.

Verwaltungsrath.

### Fabrik-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege versteigere ich am Samstag den 16. Juli 1881,

Nachmittags 2 Uhr,

hier im Pfandlokal gegen sofortige Baarzahlung:

- 1 Sekretär, 1 Kanapee, 1 Spiegel, 2 Kommoden, 1 Ebonnitiere, 1 Tisch, 2 Nachtschö, 1 Pfeilerkommode und Beistehende;
- 15 Stück Popelin und mehrere Stück Flanell;
- 2 Kanapees, 1 Ebonnitiere, 6 gepolsterte Sessl.

Karlsruhe, den 15. Juli 1881.

Dugle, Gerichtsvollzieher.

### Wohnungen zu vermieten.

33. Bahndorfsstraße 32 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 freundlichen, geräumigen Zimmern, 1 Alkov, Mansarde, Küche, Wasserleitung und allem Zugehör nebst Antheil an einem Gärchen um billigen Preis auf 23. Juli zu beziehen. (Wegen Bezug einer anderweitigen Dienstwohnung des jetzigen Miethers würde derselbe für das von ihm gemietete Quartal einen Theil der Miete tragen.) Zu erfragen bei der Hausbesitzerin, 1 Treppe hoch links.

33. Beifortstraße 8 und 9 sind herrschaftlich eingerichtete Wohnungen mit 7 und 8 Zimmern je mit oder ohne Stallung sofort oder auf Oktober zu vermieten.

31. Bischofsstraße 36 ist eine Mansardenwohnung von 2 oder 3 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. auf 23. Juli oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Seitenbau.

32. Herrenstraße (Linie) 8 ist wegen Wegzug bis zum 23. Juli eine schöne Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, zu vermieten.

Hirschstraße 1, gegenüber dem Douglas-Palais, ist auf den 23. Oktober die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, 2 Kammern und abgeschlossenem Speicher und Hausgärchen, zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung sowie Entwässerung versehen und kann von 8 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags eingesehen werden. Nähere Auskunft erteilt, Maurermeister Rendrick, Steinstraße 27.

Hirschstraße 25 ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellerabteilungen, Waschküche u. s. w., mit Wasserleitung und Entwässerung versehen, in Folge Wegzugs von hier auf 23. Oktober oder früher, Ende Juli oder August, zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hintergebäude.

Kaiserstraße 121 ist eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, Küche mit Wasser-

leitung, 2 Kammern und 2 Kellern auf 23. Oktober zu vermieten.

31. Kaiserstraße 209, eine Treppe hoch, ist eine gut restaurirte Wohnung von 5 Zimmern, Mansarden, Wasserleitung u. s. w. gleich oder per 23. d. M. mit oder ohne Stallung für 2 Pferde und Dienerszimmer zu vermieten. Näheres im Laden.

22. Kriegstraße ist der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, 3 Mansarden, Speicher, Waschküche, Gas- und Wasserleitung, Glasabschluß, auf den 23. Juli oder Oktober zu vermieten. Zu erfragen Kriesstraße 69 parterre.

31. Cammstraße 12 ist eine geräumige Wohnung, bestehend aus 4 großen und einem kleinen Zimmer nebst Zugehör sofort zu vermieten.

22. Leopoldstraße 11 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Oktober billig zu vermieten. (Die Wohnung hat nach vorn durchweg Parquetböden und in neu hergerichtet.) Näheres daselbst.

Rappurstraße 42 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherantheil, auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im Hause selbst im 2. Stock.

Schützenstraße 56 ist der 2. Stock von 4 Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung u. s. w. um den Preis von 450 M. auf 23. Juli zu vermieten. Näheres unten.

33. Schützenstraße 57 ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, 1 Mansarde, 1 Schwarzwaschkammer, 2 Kellern und Benützung der Waschküche auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

33. Schützenstraße 57 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, Schwarzwaschkammer und Benützung der Waschküche auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Schützenstraße 96 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Trockenspeicher und Antheil am Garten, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Steinstraße 27 ist der 3. Stock im Vorderhaus, bestehend aus 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von 10-12 Uhr Vormittags.

Biktoriastraße 2 ist die Parterrewohnung, in 3-4 Zimmern bestehend, mit allem Zugehör, Gas- und Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock von 10-2 Uhr.

Waldfstraße 5 ist eine freundliche, neu hergerichtete Wohnung im Vorderhaus, bestehend in 2-3 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

Wilhelmstraße 36 ist eine prächtige Wohnung im 2. Stock (Bel-Etage mit Salon und Balkon), bestehend aus 7 Zimmern, 1 Dachzimmer, 1 Kammer, Küche, Keller, 2 Mansarden, 1 completen Gas- und Wasserleitungseinrichtung und allem sonstigen Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

Wilhelmstraße 36 ist eine Wohnung von 3 sehr großen Zimmern, versehen mit Glasabschluß, Küche, Keller, Dachzimmer und allem sonstigen Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

Rähringerstraße 15 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und 2 Kammern auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Steinstraße 19, eine Treppe hoch.

31. Rähringerstraße 74 ist auf 23. Oktober eine Parterrewohnung von 4 Zimmern, Alkov, Kammer sammt übrigem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen und für sich abgeschlossen, zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Rähringerstraße 86 ist im Hinterbause eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf den 23. Oktober an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten.

Eine elegante Edwobnung von 4 großen Zimmern (2 Stiegen hoch), Glasabschluß, Wasserleitung, Küche, 2 Kellern, Speicher und Antheil am Trockenspeicher ist auf 23. Juli oder später zu vermieten: Werberstraße 53, Schhaus.

42. Eine freundliche Wohnung im 2. Stock eines Vorderhauses, bestehend in 4 Zimmern, Küche und jedem erforderlichen Zugehör, ist auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47 im 1. Stock des Hinterhauses.

Sogleich ist eine kleine, freundliche Mansardenwohnung, sowie eine andere Wohnung auf 3. August zu vermieten. Zu erfragen Schwanenstraße 14, eine Treppe hoch.

Eine hübsche Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern mit Glasabschluss, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern, 2 Kammern, Holzstall, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher, ist sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Hirschstraße 85 parterre.

Auf das Juli-Quartal ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Speicherkammer, Holzstall, Küche, mit Wasserleitung versehen, billig zu vermieten. Näheres Marienstraße 14 im 2. Stock.

2.1. Auf das Oktober-Quartal sind im Hause Karlsstraße 24 zu beziehen: ein 2. Stock mit 7 Zimmern, Küche, Keller, auf Wunsch auch 2 Mansarden; 3. Stock: 4 Zimmer, Küche, Keller sowie 2 Mansardenzimmer. Beide Wohnungen werden bis dahin neu aufgeführt und mit Gas-, Wasserleitung und Entwässerung versehen. Näheres im Hause selbst.

Eine Wohnung von 3 Zimmern, eine Treppe hoch, mit Glasabschluss und Gasrichtung (ein Zimmer mit Balkon) nebst allen zugehörigen Räumlichkeiten, ist per 23. d. M. zu vermieten und Rüppurrerstraße 38, Eingang Werderstraße, zu erfragen.

3.1. Kaiserstrasse 137 ist der vierte Stock, sieben - event. auch sechs - Zimmer nebst Zugehör, Wasserleitung etc., auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Eingesehen kann die Wohnung werden jeden Tag von 11 bis 12 und 3 bis 5 Uhr ausser Sonntags.

Sogleich zu vermieten: eine Wohnung im 2. Stock von 6 Zimmern, vollständig hergerichtet: Kronenstrasse 38.

Auf 23. Oktober ist eine freundliche Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzstall an eine ruhige Familie zu vermieten: Rüppurrerstraße 28. \*3.3.

Herrschafswohnung. 3.3. Bis marsdstraße 77 (75) ist die Bel-Etage von 7 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre von 5-7 Uhr Nachmittags.

Laden mit Wohnung zu vermieten. Ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör, bestehend eine Wohnung von 5 Zimmern sind auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kronenstrasse 38.

Laden mit Wohnung auf 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Herrenstraße 15 im 2. Stock von 1-4 Uhr.

Wohnungs-Gesuche. Eine kleine Familie sucht eine Wohnung, bestehend aus Zimmer und Küche oder zwei kleineren Zimmern. Zu erfragen Quersstraße 15 im 2. Stock. - Eventualselbst wird Kopfsaarzupfen, Laufdienst und Straßenkehren angenommen. \*3.2.

Gesucht zum September: eine Wohnung von 6 großen Zimmern mit Zugehör, eine Treppe hoch, womöglich mit Garten, im westlichen Stadtheil oder in der Nähe des Schlossplatzes. Offerten abzugeben: Bismarckstraße 9 und bei Conditor Lieb, Kaiserstraße. \*2.2.

Zimmer zu vermieten. 3.3. Ein hübsch möbilitres Zimmer ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Nolerstraße 15 im 3. Stock rechts.

3.2. Waldstraße 63, Ludwigplatz, eine Treppe hoch, ist ein fein möbilitres, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder auf 1. August an einen Herrn zu vermieten.

2.2. Ein großes, schön möbilitres Zimmer mit freier Aussicht und ein freundliches Mansardenzimmer sind sogleich zu vermieten: Kaiserstraße 19 im 3. Stock.

Kronenstrasse 8, 2. Stock, ist ein hübsch möbilitres Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn auf 1. August zu vermieten.

Wegen Beschaffung eines Herrn ist sogleich oder später ein schönes, gut möbilitres Zimmer, mit 2 Fenstern gegen die Straße gelegen, zu vermieten: Waldstraße 53, eine Seite hoch.

Waldhornstraße 27 ist auf 5. August oder später ein auf die Straße gehendes, möbilitres Zimmer mit einem oder 2 Betten zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Kaiserstraße 52, 3 Stiegen hoch, ist ein gut möbilitres Zimmer, nach der Straße gehend, per Monat 10 M. sogleich oder später zu vermieten.

Ludwigplatz 40 b ist ein möbilitres Zimmer auf 1. August an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Schönenstraße 63 ist im 3. Stock ein freundliches Zimmer mit vollständiger, guter Pension an einen oder zwei Knaben oder junge Herren sogleich oder später zu vermieten. Freundliche Aufnahme in der Familie wird zugesichert.

Kaiserstraße 215, Eingang Karlsstraße rechts, gegenüber der Infanteriekaserne, sind im 2. Stock 2 hübsch möbilitre, auf die Straße gehende Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Zwei fein möbilitre Zimmer (Salon und Schlafzimmer) sind einzeln oder an zwei Herren sogleich oder später zu vermieten: Wilhelmstraße 13 im 2. Stock.

3.1. Bahnhofstraße 42 ist im 4. Stock auf sogleich oder 1. August ein gut möbilitres Zimmer zu vermieten. Zu erfragen bei Wittwe Schumacher, im 4. Stock.

Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. 2.2. Herrenstraße 50 ist im 2. Stock ein neu und fein hergerichtes Wohnzimmer (Salon) nebst daranstoßendem Schlafzimmer, beide mit 3 Fenstern auf die Straße gehend, auf 15. Juli oder 1. August zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Werkstätte zu vermieten. Eine geräumige Halle, welche sich befihend zu einer Schreiner-, Glaser- oder Blechwerkstätte eignet, ist sogleich oder später billig zu vermieten: Augartenstraße 8.

Zimmer-Gesuch. 3.3. Ein Fremder sucht ein schön möbilitres Zimmer in Mitte der Stadt bei einer gebildeten Familie, wo derselbe Gelegenheit hätte, ein gutes Deutsch zu sprechen. G. H. Offerten beliebe man unter X. Y. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge. 3.3. Mädchen, welche kochen können, Hausarbeit übernehmen und Liebe zu Kindern haben, finden sofort gute Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Spitalstraße 26.

2.1. Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und allen übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sofort eine Stelle. Es wollen sich jedoch nur solche melden, welche gute Zeugnisse besitzen und längere Zeit in einer Stelle waren. Näheres Spitalstraße 37 im 2. Stock.

Ein krasses, junges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht: Werderstraße 57, 3. Stock.

Zu einer kleinen Familie wird ein Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten mäßig besorgen, etwas nähen und stricken kann, sogleich in Dienst zu nehmen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein solides, junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird sogleich zu Kindern in Dienst gesucht. Näheres kleine Herrenstraße 6.

Dienst-Gesuche. 3.3. Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, nähen, waschen und bügeln kann sowie Hausarbeit übernimmt und Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle. Näheres Spitalstraße 26, eine Treppe hoch links.

Ein Mädchen, welches einer Haushaltung selbstständig vorstehen kann, sucht sogleich hier oder auswärts eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Bildhauergehülfe, nur tüchtige, gesucht von (H. 61737).

M. Busch (N. Edel's Möbelabrik in Kaiserlautern).

Blechwerk-Gesuch. Zwei tüchtige Blechwerk auf Rinkarbeit finden dauernde Beschäftigung. N. Kapp jr.

Stellenvermittlungsbureau des Vereins Karlsruher Wirthe. D. Elsässer & Cie., Weidplatz 32.

Wir suchen zum sofortigen Eintritt: 1 Oberkellner, Kellner, Kellnerinnen, Hausmädchen und Hausknechte. Angemeldet: eine bessere Hotelwädin.

Sattler.

2.2. Junge Leute (Sattler), welche zum 1. Oktober 1881 oder sofort als dreijährig Freiwillige eintreten wollen, wollen sich bei der 1. Batterie 1. Bismarck-Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14 in Gottesgabe melden.

Hausbursche-Gesuch.

Ein solider, fleißiger Hausbursche, welcher mit Pferden umzugehen versteht, findet dauernde Stelle; auch solche, welche beim Militär gedient haben und gute Zeugnisse aufweisen können, wollen sich melden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

J.M. Für sogleich gesucht: 1 junger Hotelhausbursche, 1 Köcher, Kellner, perfekte und gute bürgerliche Köchinnen sowie flotte Kellnerinnen durch J. Müller, Placur, Kronenstrasse 60.

Stelle-Gesuch.

Ein im Kochen wie in allen Hausarbeiten gut erfahrendes Mädchen, welchem gute Empfehlungen zur Seite stehen, sucht sofort oder später eine Stelle durch das Stellenvermittlungsbureau von F. Schumacher, Steinstraße 16.

Beschäftigungs-Gesuche.

2.2. Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen Adlerstraße 4 im 2. Stock.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen, auch nimmt dasselbe Monatsdienste an. Zu erfragen Lützenstraße 35 im 2. Stock.

Empfehlung.

2.2. Damenkleider und Kinderkleider werden nach dem neuesten Journal angefertigt: Akademiestraße 33 parterre.

Verloren.

Donnerstag den 14. Abends zwischen 6 und 8 Uhr, wurde von der Hirschstraße durch die Kaiser-, Douglas- und Steinhilfsstraße bis zum Vinkenheimerthor ein Braaelet (Kette mit Knauf, vernickelt) verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe sogleich Kaiserstraße 223 im 2. Stock gegen Belohnung gefälligst abzugeben.

Verloren wurde ein Öbering mit dem Namen E. K. 1864. Abzugeben gegen sehr gute Belohnung: Hasanenstraße 13.

Ein Paar gelb-braune Tauben (Zindtiner) entflohen. Gegen gute Belohnung abzugeben: Hirtel 33.

Anwesen-Verkauf. Der Unterzeichnete ist beauftragt, das in der Werderstraße unter Nr. 1, 3 und 5, nächst dem Stadtgarten gelegene frühere Dählinger'sche Anwesen mit Bauplänen ganz oder getheilt zu verkaufen oder zu vermieten.

Auf demselben wird seit einer Reihe von Jahren eine Milchwirthschaft (Milchkanstalt) mit bestem Erfolge betrieben und würde sich vorzugsweise zu gleichem Unternehmen eignen. Vermöge seiner großen Räumlichkeiten würde dasselbe auch zu jedem andern andern Geschäftsbetrieb geeignet sein, insbesondere für Wagner, Schmiede oder Holz- und Kohlengeschäfte; für letztere ist Gelegenheit geboten, am Nachbargebäude eine Transmiffion anzubringen. G. Weinert, Augartenstraße 7.

Klavier-Verkauf.

Ein sehr gut erhaltenes Stuttgarter Tafelklavier neuester Konstruktion, mit vollem schönen Ton und eleganter Ausstattung, emfiehlt zu billigem Preise Alex. Frey, Hof-Musikalienhändler.

Zu verkaufen:

eine noch fast neue Wirthschaftseinrichtung sammt Zugehör und Pression. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Kaiserstraße 177 ist im 4. Stock eine im besten Zustand befindliche Gaseinrichtung um ganz billigen Preis zu verkaufen. Dieselbe besteht aus einem dreiarmligen Röhre, einer Pyra, einem einfachen Gaswanndarm für den Gang und einem dergleichen für die Küche; ferner noch eiserner emaillirter Gaslochapparat.

Wegen Wohnungsäumung werden äußerst billig abgegeben: 1 Sopha mit 6 Stühlen, 1 Spiegel-schrank, 1 Sekretär, 1 Auszugstisch, 1 Bücher-schrank, 1 Büffel, 1 Eß-tisch, 1 Nähtisch, 1 ovaler Tisch, 1 Rohr- und Strohschüssel, 1 zwei- und 1 einbürtiger Kasten, verschiedene Spiegel, 1 Küchenschrank, 1 Kinderwagen und 1 sehr guter, eiserner Herd: Sophienstraße 8.

\* Ein bereits noch neuer welcher Kinderwagen ist zu verkaufen: Amalienstraße 9, Hinterhaus.

\* Ein großer Schrank ist sehr billig zu verkaufen: Hirtel 27 im 3. Stock.

\* Ein gut erhaltenes Pferd-Geschirr ist billig zu verkaufen: Durlacherstraße 3.

**Blüsch-Garnitur**, eine neue, überpolsterte (braun), bestehend in 1 Sopha, 2 Fauteuils und 4 Halbfauteuils, nach den neuesten Formen gearbeitet, sehr elegant und bequem, wird ausnahmsweise billig abgegeben: Kaiserstraße 159, Eingang Ritterstraße, 2. Stock.

**Zu verkaufen:** eine sehr gut gespielte Violine sammt Kästen, Notenschule etc., sowie Schlosser's Weltgeschichte, ganz neu, noch nicht gelesen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* **2000 leere Champagnerflaschen** werden abgegeben à 14 Pf. das Stück. J. Ifland.

\* **Antiker Schrank**, ein großer, aus dem 16. Jahrhundert, steht zum Verkauf: Bahnhofstraße 10.

Zwei sehr solid gearbeitete **Wohnzimmer-Sophas** sind um ganz billigen Preis zu verkaufen. Ludw. Säftele, Tapezier, Leopoldstraße 15.

**K ü h e.** 22. In der Stärkefabrik in Durlach stehen circa 30-35 Stück schöne fette Kühe zum Verkauf.

**Kauf-Gesuch.** Einige bessere Bettlatten mit Kissen und Korbhaarmatrasen werden zu kaufen gesucht. Anerbieten mit Preisangabe unter Nr. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Bierflaschen.** Halbe Bierflaschen, ca. 150 Stück, Weinflaschen, ca. 100 Stück, zu kaufen gesucht: Seffingstraße 24.

**Ein Eiskasten** beliebiger Größe wird zu kaufen gesucht. G. Mayer, zum Goldenen Kopf.

**Gesucht wird** eine gangbare Zapfwirtschaft sofort oder später; ebenso ein kleiner Laden mit Wohnung, zum Betrieb eines Speccerelgeschäfts, in frequenter Lage. Offerten unter M. M. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Anzeige.**

Die Unterzeichneten haben sich dahier niedergelassen; **Dr. Gutsch Junior** als Spezialist für chirurgische und Frauenkrankheiten.

Sch. Hofrath **Dr. med. A. Gutsch.**

**Dr. med. L. Gutsch,** seither Assistenzarzt an der Universitätsklinik zu Strassburg und am allgemeinen Krankenhaus Friedrichshain zu Berlin.

Kaiserstraße 120. Sprechstunden: 8-9 und 3-5 Uhr.

**Fastenbretzelu,**

feinst und geschmackhaft, sowie **Bunschbretzelchen** täglich frisch empfiehlt die Fein- und Zwiebackbäckerei **W. Kaufmann,** Kaiserstraße 177.

**Bum Einmachen von Früchten:**

ff. Burgunderessig,

I. Weissessig

in feinen Qualitäten empfiehlt **J. Küst,** Kaiserstraße 54.

**Mineralwasser.**

Rechte Selterser, Emser, Adelheidsquelle, Auroaster, Carlsbader Sprudel, Schloß- und Mühlbrunnen, Eger Franzensbrunnen und Salzquelle, Fachinger, Griesbacher, Haller Jodwasser, Homburger Elisabethquelle, Krankenheiler Jod-Soda und Jod-Schwefel, Pippinger, Ludwigsbrunnen, Marienbader Brunnen, Mergentheimer, Petersthaler Peter- und Sophien-Quelle, auch Petersthaler Magnesia, Pyramont, Nippoldauer Josephs-Quelle, auch Natroine und Schwefel-Natroine, Schwalbacher Stahl, Sodener Nr. 4, Tarasper Lucius-Quelle, Vichy grande-grille, Weiltbacher Schwefel, Wildunger, Ofener Rakocz, Hunyadi-Janos, Ofener Franz-Joseph Bitterquelle, Friedrichshaller, Wilnaer u. Sandshäger Bitterwasser; sämtliche Wasser ächt in stets frischer Füllung.

Krankenheiler Jod-Soda-Seife, Carlsbader Salz etc. empfiehlt billigst

**Michael Hirsch,** Kreuzstraße Nr. 3 in Karlsruhe.

**Frische Felchen u. Soles,** neue holl. Vollhäringe, neue holl. pur Milchener, — Superlor, — neuen Caviar.

**Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

**Neue holländ. Vollhäringe**

sind frisch eingetroffen bei **Friedrich Herlan,** Kaiserstraße 100.

**Fruchtbranntwein, Zwetschgenwasser**

empfehl billigt **G. Schwindt sen.,** Kaiserstraße 239.

**Fruchtbranntwein** der Liter 46 Pf.

empfehl **N. Wolfmüller,** Ecke der Müppurrer- und Werderstraße.

**Kst. Welschkornbranntwein, I. Nordhauser Kornbranntwein,**

**I. Kirschenwasser, I. Zwetschgenwasser** sowie

**Arac, Rum und Cognac** empfiehlt in vorzüglicher Qualität **J. Küst,** Kaiserstraße 54.

**Prima Limburgerkäse** zum Streichen per Pfund 40 Pfg. empfiehlt **E. Fritz,** Durlacherstraße 59.

**Neue grüne Kernen**

empfehl **M. Maisch,** Kaiserstraße 164.

**I. Neue grüne Kernen**

empfehl **J. Küst,** Kaiserstraße 54.

**Neue grüne Kernen** empfiehlt **N. Wolfmüller,** 3.3. Ecke der Müppurrer- und Werderstraße.

**Muschschalen-Extract** zum Färben blonder, rother und grauer Kopf- und Barthaare aus der kgl. bayr. Hofparfümeriefabrik von C. D. Wunderlich in Nürnberg. Rein vegetabilisch, ohne jede metallische Beimischung, garantiert unschädlich.

Das Glas nebst Anweisung à 70 Pf. zu haben bei **Karl Malzacher,** Hoflieferant, Karlsruhe.

**Universal-Reinigungssalz**

ist das einfachste und billigste Hausmittel gegen Säurebildung, Aufstossen, Krampf, Verdauungsschwäche und andere Magenbeschwerden. Original-Packete zu 25 Pf., 50 Pf. und 1 M.

**Th. Brugier,** Fr. Maisch, B. Werkle, Kaiserstraße, Fr. Wickersheim, Erbprinzenstraße.



**Kreuznacher Mutterlauge, Mutterlauge-salz.**

Gegenüber verschiedenen, neuerdings wieder auftretenden Offerten obiger Artikel machen wir immer von Neuem darauf aufmerksam, daß unsere Quellenprodukte, wenn solche ächt sein sollen, mit obensiehender Schutzmarke versehen sein müssen.

Niederlage für Karlsruhe und Umgegend nur bei Herrn Hoflieferanten **W. L. Schwaab.**

Verwaltung der **Soolbäder-Aktien-Gesellschaft** zu Kreuznach.

**Schwabentod**

unter Garantie für vollständigen Erfolg. Dieses Latwerg, vermischt mit gedöckten Kartoffeln, wird von den Schwaben gern gefressen; sie ziehen es sogar ihren sonstigen Nahrungsmitteln vor und dient es so gleichsam als Köder, um die Thiere Nachts aus ihren Aufenthaltsorten herborzulocken. Die hieser gebrauchten Mittel, wie Borax, Phosphor, Arsenik, Strichnlin, werden von den Thieren nur bei großem Hunger gefressen und ist daher mit diesen Mitteln eine Befestigung nicht zu ermöglichen. Gründliche Vertilgung wird durch obiges Ratsmittel garantiert.

**Th. Brugler.**

**Schwabenkäfer**

bestes Mittel zur Vertilgung derselben ist mein selbstgemahlenes **ächt Dalmatiner Insektenpulver.**

**Karl Roth,** Materialwaarenhandlung, Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

**Fußbodenglanzlad** sehr haltbar, schnell trocknend und schön glänzend.

**Stahlspläne,** Terpentinöl und Wachs

empfehl die Materialwaarenhandlung **Karl Roth,** Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

**Oelfarben,**  
in gereinigtem Oel stets frisch angerieben,  
**Lacke und Firnisse,**  
**Broncen**  
in allen Farben und  
**Blattgold**  
empfiehlt die

Material- und Farbwarenhandlung von  
**Julius Dehn,**  
42. 55 Bähringerstraße 55.

**Bodenwiche,**

gute haltbare, ferner Materialien zur Selbst-  
bereitung, als:

weißes und gelbes Wachs,  
Goldocker, Orlean,  
arab. Gummi, Pottasche  
Stahlspäne

verkauft nur in den besten Qualitäten

**W. L. Schwaab,**  
Großh. Hoflieferant.

**Fußbodenglanzack**  
in jedem gewünschten Ton empfiehlt billigst  
Hirschler, kleine Herrenstraße 15.

**Putz-Pasta,**  
**Putz-Seife,**  
**Putz-Pulver**

empfiehlt

**Th. Brugler.**

**Für Damen**

empfehle ich als ganz besonders billig eine  
Partie

**Krausen,** neueste Dessins,  
**Regligé-Hauben** schon von 15  
Pf. an,

**Vorsticker** in reicher Auswahl von  
12 Pf. an,

**Spitzen,** schwarz, weiß und crème,  
schon von 15 Pf. an per Meter,  
ächte spanische **Blonden**

sowie sämtliche **Putzartikel** äußerst  
billig.

Lager von **Pariser Trauer-**  
**hüten** von 7 an.

**P. Drescher,** Modes,  
Kaiserstraße 88, neben dem Museum.

**68 Kaiserstraße 68,**  
**Schürzen-Bazar.**

Eine große Partie schwarzer

**Alpaca- und Moiré-Schürzen**  
empfehlen wir zu außergewöhnlich  
billigen Preisen.

**Geschwister Oppenheimer,**  
**68 Kaiserstraße 68,**  
nächst dem Marktplatz. 21.

**Die beliebten**  
**Sommer-Handschuhe**

und  
feinen dänischen,  
beide Sorten mit  
patentirtem Hakenschluss,  
sowie sonstige Neuheiten

in  
fil Perse und seidenen Handschuhen  
empfiehlt 3.3.

**Ludwig Oehl,**  
Grossh. Hoflieferant,  
116 Kaiserstrasse, Karlsruhe.

**Hemden-Einsätze**

in Reinen und Shirting  
empfehlen zu spottbilligen Preisen

**Geschwister Oppenheimer,**  
**68 Kaiserstraße 68,**  
nächst dem Marktplatz. 21.

**Krausen,**  
**Spitzen und**  
**Fransen**

in schöner Auswahl zu billigsten Preisen.

**Karl Fahrbach,**

Ecke der Kaiser- und Ritterstraße.

**Nesten-Verkauf**

von

**Waschkleiderstoffen.**

Die Nesten geben mei-  
stens noch ganze Kleider.

**Max Levinger,**  
**82 Kaiserstraße 82.**

**Grosse Bettdecken**  
à M. 2,

**Bügelteppiche**  
à M. 4.50,

grosse reinwollene, rothe  
**Schlafdecken**  
à M. 7.50

empfiehlt

**Heinrich Cramer,**  
Kaiserstrasse 189.

**S. Drescher, Tapezier,**  
Kaiserstraße 88,

empfiehlt sich in Neuauferlegungen aller Arten von  
Volkermöbeln, Zimmertapezier und Deco-  
rationsarbeiten unter Garantie guter und ge-  
biegener Arbeit, sowie in allen vorkommenden Re-  
paraturen und Umarbeiten von alten Möbeln,  
Beuten etc. Reelle Bedienung. Billigste Preise zu-  
gesichert. Achtungsvoll der Obige. 51.

Von einer der bedeutendsten französischen  
**Corfettenfabriken** ist mir eine Niederlage  
übertragen worden und verkaufe deren Fa-  
brikate zum festgesetzten Fabrikpreise.

**F. Herrmann, Modes,**  
22 Waldstraße 22.

**Schuhwaaren-Ausverkauf.**

Eine Partie Stiefel (Zeug und Le-  
der) für Kinder von 7—14 Jahren  
werden zu 2—3 M. das Paar aus-  
verkauft, ebenso werden alle Sorten an-  
derer Schuhwaaren von jetzt an noch  
billiger als bisher abgegeben.

**Frau Grünbaum,**  
Kaiserstraße 95, Eingang Kronenstraße  
(Nassauer Hof). 4.2.

**D. Becker**

empfiehlt:

**Einnachgläser** mit luftdichtem  
Verschluss,

**gewöhnliche Einnachgläser,**

**Geleegläser,**

**Saftpressen,**

**Kirschentkerner,**

**Nettigbohrer.**

empfiehlt  
3.3. **N. Wolfmüller,**  
Ecke der Ruppurrer- u. Werderstraße.

**Unterzeichneter**

verkauft im Hause wie auf dem Markte von heute

an:  
das Pfund Rindfleisch zu 56 Pf.,  
" " Kalbfleisch zu 36 und 40 Pf.,  
" " Schweinefleisch zu 60 und 64 Pf.,  
" " Hammelfleisch zu 60 und 70 Pf.

**Franz Klein, Metzger,**  
Kaiserstraße 27.

**Restauration zur Gartenlaube.**

Heute Abend **Garten-Concert,** aus-  
geführt von der Artillerie-Musik. Einen vor-  
züglichen Stoff Schreypp'sches Bier, kalte  
und warme **Speisen** halte bestens empfohlen.

\* **Franz Schnellbach.**

**Hôtel Erlenbad.**

Sonntag den 17. Juli  
bei günstiger Witterung

**Concert und Ball.**

Table d'hôte 2 M.  
**C. Funk.**

Nur bis  
Donnerstag, 21. Juli er.

im kleinen Saale der  
**Gesellschaft „Eintracht“:**

Ausstellung von  
**Hans Makart's**

Gemälde-Cyklus  
**„Die fünf Sinne“.**

Täglich geöffnet von 9 Uhr Vormittags  
bis 6 Uhr Nachmittags.

Eintritt 50 Pfg.

**Stadtgarten Karlsruhe.**  
 Sonntag den 17. Juli d. J.:  
 21. Einmalige große  
**Luftballon-Auffahrt**  
 des Aeronauten Herrn  
**Karl Securius**  
 mit seinem Rieseballon  
 „Deutsches Reich“.  
 Passagiere besteben sich im Stadtgarten zu melden.  
 Alles Nähere die Plakate.

**Bouquets**  
 und **Kränze** zu Festlichkeiten und  
 Trauerfällen werden in kurzer Frist ge-  
 schmackvoll gebunden, was hiemit em-  
 pfehlend anzuzeigen die Ehre habe.  
**Amalie Manning Wittwe,**  
 Amalienstraße 6.  
 Zur Bequemlichkeit meiner geehrten Kunden  
 nimmt auch Herr Kaufmann **Schuhmacher,**  
 Ecke der Amalien- und kleinen Herrenstraße,  
 Bestellungen für mich an.

**Codes-Anzeige.**  
 \* Theilnehmenden Freunden und Bekannten wid-  
 men wir hierdurch die Trauernachricht, daß unsere  
 liebe Mutter, Schwiegermutter, Groß- und Ur-  
 großmutter  
**Frau Friederike Cramer,** geb. Müller,  
 Obergöllinspektors-Wittwe,  
 heute Nachmittag ihren schweren Leiden erlegen ist.  
 Wir bitten um stille Theilnahme.  
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**Max Cramer.**  
**Frieda Sprenger,** geb. Cramer.  
 Karlsruhe, den 14. Juli 1881.  
 Die Beerdigung findet Samstag früh 11 Uhr  
 statt.  
 Trauerhaus: Kaiserstraße 125.

**Dankfagung.**  
 \* Für die vielen Beweise aufrichtiger, herzlicher  
 Theilnahme, welche uns während der Krankheit  
 unserer geliebten Tochter  
**L u i s e**  
 zu Theil wurden, sowie für die reichen Blumen-  
 spenden sprechen wir hiermit unsern innigsten  
 Dank aus.  
**Albert Weeber,** Archiv-Registrator a. D.

**Dankfagung.**  
 \* Für die sehr ehrenvolle Leichenbegleitung und  
 die schönen Blumenspenden bei dem Helmgang un-  
 seres lieben Vaters und Großvaters spricht im  
 Namen der Hinterbliebenen seinen innigsten Dank  
 aus  
**Ludwig Mayer,** Assistent.  
 Karlsruhe, den 15. Juli 1881.

**Fulda!**  
 Heute Abend Zusam-  
 menkunft in „Clever's  
 Bierkeller“ (Mühlbur-  
 gerstraße).  
**Die 3.**



**Schützen-Gesellschaft.**  
 Sonntag den 17. d. Mts.  
 findet Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr  
**ein Prämienschießen**  
 statt, zu dessen zahlreicher Betheiligung wir die  
 Mitglieder freundlichst einladen.  
 Am gleichen Abend werden die Einlagen für  
 das VII. deutsche Bundesfesten zurückbezahlt.  
**Der Verwaltungsrath.**

**Frohsinn.**  
 Samstag Abend 1/2 9 Uhr bei **Egetenmeyer.**  
 Der Vorstand.

**Arbeiterbildungsverein.**  
 Samstag den 16. d. M., Abends 9 Uhr, findet  
 unsere halbjährige  
**Generalversammlung**  
 statt, wozu die verehrl. Mitglieder um zahlreiches  
 und pünktliches Erscheinen ersucht werden.  
**Tagesordnung:**  
 Neuwahl der nach S. 10 und S. 20 auszuwählenden  
 Ausschussmitglieder.  
 Der Vorstand.

**Pfeifenclub Brauerei Zahn**  
 (früher **Christoph Glasner**).  
 Sonntag den 17. d. M. Ausflug mit Familie  
 nach Durlach auf den Zahn'schen Keller.  
 Abfahrt mit Musik präcis 1/3 Uhr per Dampf-  
 bahnzug.  
 Rückfahrt Abends 8 Uhr ebenfalls mittelst Dampf-  
 bahnzug.  
 Einkehrung gestattet. Der Vorstand.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]  
**Ämtliche Mittheilungen.**  
 Seine Königliche Hoheit der Großherzog  
 haben Sich unter dem 5. Juli d. J. gnädig bewogen  
 gefunden, dem Referendar a. D. William Richard Broca  
 in Rastau an der Bahn das Ritterkreuz zweiter Klasse  
 höchsten Ordens vom Säbinger Löwen zu verleihen.  
 Seine Königliche Hoheit der Großherzog  
 haben Sich gnädig bewogen gefunden, dem Dr. Philipp  
 Greiff aus Wiesloch, demalen zu Frankfurt a. M., die  
 unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und  
 zu Tragen des ihm von Seiner Majestät dem Könige  
 von Bayern verliehenen Ritterkreuzes erster Klasse  
 des Königlich Bayerischen Verdienst-Ordens vom heiligen  
 Michael zu ertheilen.

Im Laufe des 2. Quartals wurden in hiesiger Stadt  
 2413 Pfenne von Milch, 45 solcher von Butter  
 4 von Rahm, 17 von Mehl, 16 von Essig, 32 von  
 Wurst und 7 von Branntwein von Volkswegen  
 untersucht. Hieron erwießen sich als gefälscht und  
 veranlaßten Strafverfahren: 11 Milch-, 15 Butter-  
 und eine Rahmprobe.

Mittheilungen  
 aus dem  
**Gesetzes- und Verordnungs-Blatt**  
 für das Großherzogthum Baden.  
 Nr. 17 vom 14. Juli 1881.

Inhalt:  
**Landesherrliche Verordnung:**  
 über die Dienstverhältnisse der Gerichtsoffiziere und die Be-  
 sorgung von Zustellungen betreffend.  
**Bekanntmachung**  
 des Finanzministeriums:  
 über die Beaufsichtigung und Unterhaltung der Hafenanlagen  
 betreffend.

**Frankfurter Geld-Curse am 14. Juli 1881.**

	Rmk.	Pf.
20 Franken-St.	16	23-27
ditto in 1/2	16	21-25
Engl. Sovereigns.	20	41-46
Russ. Imperiales	16	73-78
Dukaten	9	55-59
al marco	9	53-63
Dollars in Gold	4	20-23
Hochhalt. Silber per Kilo	154.50	56.50

**Witterungsbeobachtungen**  
 im Groß. botanischen Garten.

14. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 11	27" 11"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 23	28 " "	"	"
6 " Abds.	+ 20	28 " "	Ost	"
15. Juli				
6 u. Morg.	+ 12	27" 11,5"	Ost	hell
12 " Mitt.	+ 26 1/2	28 " "	"	"
6 " Abds.	+ 20	28 " "	"	"

**Standesbuchs-Auszüge.**  
**Eheaufgebote:**  
 14. Juli. Ferdinand Wolf von Mosbach, Schlosser hier,  
 mit Marie Klawfer von Dägingen.  
**Geburten:**  
 13. Juli. Robertine Melina, Vater Ad. Kugel, Buchdrucker.  
 13. " Adolf, Vater Valentin Jung, Werkführer.  
**Todesfälle:**  
 14. Juli. Bertold alt 3 Monate 25 Tage, Vater Bau-  
 unternehmer Billing.  
 14. " Friederike Cramer, alt 76 Jahre, Wittwe des  
 Obergöllinspektors Cramer.

**Julius Hoeck,**  
**Weinhandlung und Hotel Grüner Hof in Karlsruhe,**  
 empfiehlt unter Garantie für Naturweine:

per Flasche exklusive Glas	per Flasche
Kaiserstühler . . . . . 40 "	Affenthaler excl. Glas . . . 1 40 "
Tischwein II. . . . . 50 "	Burgunder II. . . . . 70 "
" I. . . . . 60 "	" I. . . . . 90 "
Markgräfler . . . . . 80 "	Bordeaux-Medoc, excl. Glas 1 40 "
" I. . . . . 1 " - "	Malaga . . . . . 2 " 50 "

**Apollinaris-Wasser**  
 in frischer Füllung.  
**Griechische Weine**  
 der „Achaia“ in Patras.  
**Sicilianische Weine von Drück & Hoffstetter**  
 in Messina.  
 Preis: Courante über mein reichsortirtes Lager in- und ausländischer Weine,  
**Champagner und Liqueure** stehen auf Wunsch gerne zu Diensten.  
 Ab meinen Patentkellern werden die Weine in Fässern von 20 Liter an zu ermäßigten  
 Preisen abgegeben.  
**Niederlagen meiner Flaschenweine**  
 sind bei den Herren:  
 Artmann, Seminarstraße 9,  
 Becker, Waldstraße 25,  
 Bodenweber, Ecke der Kaiser- u. Fasanenstr.,  
 Helff, Herrenstraße 35,  
 Hirsch, Kreuzstraße 3,  
 Kaspar, Linkenheimerstraße 3,  
 Klingele, Ecke der Schützen- und Wilhelmstr.  
 Lang, Martenstraße 15,  
 Merkle, Ecke der Kaiser- u. Douglasstraße,  
 Reinhold, Karl, Baldbornstraße 4,  
 Wolfmüller, Rüppurrerstraße 40.  
 In Berlin bei **H. Weighardt,** Zimmerstraße 22.  
 Meine sämmtlichen Weine und Bunsch-Essenzen tragen auf Siegel oder Kapsel und  
 Etiketten meine Schutzmarke, worauf gefälligst zu achten bitte.

## Geschäftsöffnung und Empfehlung.

2.1. Einem tit. Publikum, meinen werthen Freunden und Gönnern zeige hiermit ergebenst an, daß ich heute neben meinem seitherigen Geschäfte noch ein **Friseur-, Rasir- und Haarschneidecabinet** in dem Baden **Werderplatz 35** eröffnet habe, verbunden mit dem Verkaufe sämtlicher

### Parfumerie- und Coilettegegenstände.

Das Geschäft **Marienstraße 2** wird in der alten Weise fortgeführt werden. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, mir durch reelle und prompte Bedienung die volle Zufriedenheit meiner geehrten Kunden zu erwerben und bitte um geneigten Zuspruch.  
Hochachtungsvoll

**A. Rischert,**  
Friseur- u. Haarklöppler,  
Marienstraße 2. Werderplatz 35.

## Wegen vorgerückter Saison

verkaufe ich meine

## Strohhüte und Sommer-Stoffhüte

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

### W. Finckh's Nachfolg.,

Eugen Dahlemann,

Ecke der Kaiser- und Herrenstraße.

3.1. Die während der Saison angesammelten

## Wurkin- u. Kleiderstoff-Reste

werden, um damit rasch zu räumen, zu außergewöhnlich billigen Preisen abgegeben.

### Gustav Cahnmann,

S. Guggenheim's Nachfolger,

3.2. Kaiserstraße 22.

## Weinverkauf.

3.1. Montag den 18. d. M., Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 2—4 Uhr, werden im Keller Zirkel 7 wegen baldigem Umzug reingehaltene Weine zu 40 und 45 Pf. per Liter abgegeben, wozu Käufer eingeladen sind.

**Prima stückreiches Nuhrfetttschrot aus dem Schiff, gewaschene, ariesfreie Nuhrkohlen I. Sorte, gewaschene Mager-Würfelkohlen I. Sorte, Braunkohlen-Briquettes von Gewerkschaft Roddergrube empfohlen billigst**

### Birnbacher, Kunz & Comp.,

Spitalstraße 39.

## Coaks,

zerkleinerten, für Füll-Defen per Centner à M. 1.20 empfiehlt

### E. Winter jr., Holz- und Kohlenhandlung,

25 Augustenstraße.

## Botanischer Verein.

Samstag den 16. Juli Ausflug auf den Thurnberg. Abfahrt 2<sup>30</sup> Uhr vom Bahnhof.

### Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen katholischen Gemeinde.

#### Getauft:

1. Juni. Alfred, geb. den 21. Mai, Vater Bonaventura Meyer, Dienerheuer.
4. „ Lucia, geb. den 3. Juni, Vater Arcari Genaro, Handelsmann.
4. „ Emilie Luise, geb. den 22. Mai, Vater Reinhard Dietrich, Chorsänger.
5. „ Adolf Louis Friedrich, geb. den 30. Mai, Vater Karl Schwarz, Kaufmann.
5. „ Adelheid Marie Franziska Sophie Wilhelmine, geb. den 23. Mai, Vater Georg Bilger, Tapezier.
5. „ Albert Ludwig, geb. den 20. Mai, Vater Michael Seif, Chirurg.
6. „ Rudolf, geb. den 17. Mai, Vater Karl Gräffer, Chirurg in Teutschneureuth.
6. „ Karl August, geb. den 19. Mai, Vater Karl Biehler, Schlosser.
6. „ Emil Detrich, geb. den 28. Mai, Vater Friedrich Schöffler, Schuhmacher.
6. „ Friedrich Wilhelm, geb. den 14. Mai, Vater Andreas Schiller, Fabrikarbeiter.
6. „ Wilhelmine Sophie, geb. den 25. Mai, Vater Josef Teuber, Schlosser.
11. „ Emil Adolf, geb. den 30. Mai, Vater Emil Neuz, Bahnwart.
11. „ Aloys Karl, geb. den 14. Mai, Vater Erhard Zimmermann, Schmied.
12. „ Auguste, geb. den 31. Mai, Vater Karl Glanz, Metzger.
12. „ Theodor, geb. den 31. Mai, Vater Adolf Brandner, Steinhauer.
12. „ Franz Josef, geb. den 28. April, Vater Josef Benz, Lokomotivführer.
12. „ Sophie, geb. den 7. Juni, Vater Moritz Luz, Schlosser.
12. „ Adam und Franziska, Zwillinge, geb. den 28. Mai, Vater Adam Water, Tagelöhner.
12. „ Emil Gustav, geb. den 30. Mai, Vater Andreas Schnurr, Schreiner.
12. „ Karoline Gieseler, geb. den 4. Juni, Vater Anjen Pohnmüller, Schreiner.
12. „ Anna, geb. den 9. Mai, Vater Hermann Weber, Kaufmann in New-York.
12. „ Josefine Anna, geb. den 3. Mai, Vater Josef Wülfner, Gypser.
12. „ Hans Anton, geb. den 5. August 1880, Vater Josef Kuzed, Postkapellmeister.
12. „ Georg Anton, geb. den 23. Mai, Vater Anton Lindenfelder, Friseur.
12. „ Wilhelm Albert Friedrich, geb. den 30. Mai, Vater Albert Bischoff, Sattler.
15. „ Klara, geb. den 18. Mai, Vater Thomas Gurt, Schreiner.
16. „ Frieda, geb. den 3. Juni, Vater Peter Sted, Bahnarbeiter.
18. „ Fanny, geb. den 26. Mai, Vater Hermann Bucher, Buchbinder.
19. „ Auguste, geb. den 11. Juni, Vater August Kuch, Viktualienhändler.
19. „ Emilie, geb. den 27. Mai, Vater Johann Bollweller, Sattler.
19. „ Wilhelm, geb. den 1. Mai, Vater Johann Kieble, Schreiner.
21. „ Adolf, geb. den 19. Mai, Vater Karl Grun- eisen, Restaurateur.
21. „ Arthur Dejar, geb. den 2. Juni, Vater Theodor Klingele, Kaufmann.
26. „ Emma Bertha, geb. den 10. Juni, Vater Adolf Gedle, Ministerial-Registrator.
26. „ Lybia Karolina, geb. den 5. Juni, Vater Hermann Hecht, Metzgermeister.
26. „ Otto Paul, geb. den 17. Juni, Vater Paul Marr, Lithograph.
26. „ Emma, geb. den 15. Juni, Vater Franz Refzella, Schlosser.
26. „ Emma, geb. den 17. Juni, Vater Sebastian Kälbel, Dienstmann.
26. „ Albert Franz, geb. den 13. Juni, Vater Karl Kneiler, Bahnarbeiter.
26. „ Ernst, geb. den 16. Juni, Vater Johann Simon, Schneider.
26. „ Karl Friedrich, geb. den 13. Juni, Vater Martin Dolsleiter, Schneider.
26. „ Wilhelmina, geb. den 26. Mai, Vater Christian Faustschneky, Bildhauer.
26. „ Elise Bertha, geb. den 12. Juni, Vater Johann Kiebert, Schuhmacher.
26. „ Adolf Peter, geb. den 11. Juni, Vater Johann Adam Helmting, Ingenieur.
30. „ Franz Karl, geb. den 10. Juni, Vater Friedrich Graf, Schreiner.



3.1.

**B e r i c h t**  
**des Reichstagsabgeordneten v. Marschall**  
 über seine Thätigkeit in der letzten Reichstagsperiode  
 im Saale der „Eintracht“  
**Montag den 18. Juli, Abends 8 Uhr.**  
 Jeder Wahlberechtigte ist freundlichst eingeladen. **Das Comite.**

**Kofe-Bestellungen**  
 für Lieferung vom 1. September d. J. bis 31. August f. J. werden von heute ab von uns entgegengenommen.  
 Bestellzettel, welche wir unseren vorjährigen Abnehmern zustellen lassen, können von neu Hinzutretenden auf dem Gaswerk abgeholt werden.  
 Auf schriftliches Verlangen werden solche Zettel auch von uns in die Wohnung des Bestellers verbracht.  
 Die Preise sind niedriger gestellt als bisher und es hat namentlich für zerleinerten und gesiebten Kofe eine bedeutende Preisherabsetzung stattgefunden.  
 Karlsruhe, den 15. Juli 1881.

**Städtische Gas- und Wasserwerke Karlsruhe.**

**Italienische Nacht.**  
**Storchennest Scheffelstraße.**  
 Samstag den 16. Juli 1881  
**Feuerwehr-Musik.**  
 Anfang 1/8 Uhr. Eintritt frei. Vorzügliches Exportbier.  
**Julius Wetterer.**

**Museums-Gesellschaft.**  
 Heute Samstag den 16. Juli  
 bei günstiger Witterung  
**Konzert im Garten,**  
 ausgeführt von der Kapelle des 1. bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.  
**Illumination des Gartens.**  
 Anfang 1/8 Uhr. **Der Vorstand.**

**Bürgerverein Karlsruher Liederkranz.**  
 Sonntag den 17. Juli findet ein  
**Waldausflug**  
 statt, wozu wir unsere verehrl. Mitglieder mit Familienangehörigen freundlichst einladen. **Zusammenkunft am ehemaligen Linkenheimerthor; Abmarsch mit Musik pünktlich 1/3 Uhr.**  
 Für ein gutes Bier ist Sorge getragen, dagegen ersuchen wir die verehrl. Theilnehmer, die Speisen selbst mitzubringen.  
 Sollte ungünstige Witterung die Abhaltung des Waldausflugs verhindern, so findet dafür am **Montag den 18. Jull, Abends 1/9 Uhr, im Stadtgarten eine Abendunterhaltung statt.**  
**Der Vorstand.**

**Gesangverein Badenia.**  
 2.1. Bei günstiger Witterung findet **Sonntag den 17. d. M. ein Wald-Ausflug,**  
 verbunden mit dem üblichen Glückshafen und den Gesellschaftsspielen, statt.  
 Abmarsch präzis 2 Uhr mit Musik vom ehem. Linkenheimerthor aus.  
 Die Mitglieder mit Familienangehörigen sammt Freunden des Vereins sind hierzu aufs Freundlichste eingeladen.  
**Der Vorstand.**  
 Man bittet auf die Wegweiser zu sehen.  
**Fremde**  
 übernachteten hier vom 14. auf den 15. Juli.  
**Erhprinzen.** v. Hode, Hauptm. m. Frau v. Verlin. v. Köller, Rittmstr. v. Kassel. Wall, Direkt. von Altona. Wägen m. Frau v. Würzburg. Leonard, Rfm.  
 v. Köln. Metnart, Rfm. v. München. Vogt, Rfm. v. Minden.  
 Gekr. Schröppel, Rfm. v. Labr. Fröhlich u. Koch, Rfm. v. Stuttgart. Schumacher, Kaufm. v. Mannheim. Rahn, Rfm. v. Hamburg. Braun, Rfm. v. Leipzig. Mayer, Rfm. v. Rappena. Gelger, Rfm. v. Pflizenau.

Weber, Rfm. v. Berlin. Gelsb, Rfm. v. London. Müller, Rfm. v. Ludwigsburg. G. äh, Rfm. v. Wien. Dietrich, Stadtschultheiß v. Baihingen. Kott, Lehrer m. Frau v. Gersurt. Dreyfuß, Rfm. v. Heilbronn.  
 Goldener Adler: Weissenberger, Rfm. v. Ulm. Dinkel, Rfm. v. Weisheim. Werner, Rfm. v. Dresden.  
 Grüner Hof: Schiedewalter, Rfm. v. Nürnberg. Rosenauer, Epsteln u. Renner, Rfm. v. Frankfurt. Grau, Rfm. v. Halle. Kuhn, Rfm. v. Saarbrücken. Stern, Rfm. v. Ruggensfurt. Bläger, Kaufm. v. Berlin. Schmidt, Rfm. v. Pappeuth. Franz, Stadtrumpeter v. Sachsen. Stedl, Ing. m. Frau v. Prag. Frau Leo, Prio. v. Mannheim. Frau Buri, Prio. von Burgdorf. Pfeiffer, Fabr. v. Reims.  
 Hotel Germania: Kollmann, Rfm. m. Frau v. Besigheim. Aron, Rfm. v. Berlin. Rosenthal, Rfm. v. Frankfurt. Schlumberger, Rfm. v. Mülhausen. Weber, Rfm. v. Schwetzingen. Rosenow, Kaufm. v. Stuttgart. Herkel, Rent. m. Fam. v. Köln. Frau Dappert, Rent. m. Fam. u. Miß Stußschmidt, Rent. m. Jungfer von London. Kuhn, Rent. m. Frau v. Riffingen. Ehler, Hauptamtsschiff. v. Hamburg.  
 Hotel Große: Müller, Dr. philos. v. Kopenhagen. Rouard, Part. v. Marseille. Bitz, Fabr. v. Memelw. Gulschlag, Apoth. von Hohenr. Stank, Apoth. u. Luponek, Rfm. v. Weich. Glasmann, Rfm. v. Bielefeld. Lewinsohn, Epsteln u. Thiemann, Rfm. v. Berlin. Meyer, Rfm. v. Geseid. Wulf, Rfm. v. Plauen. Berthgraf, Rfm. v. Esh. Rosenthal u. Siegmund, Rfm. von Köln. Laupus, Rfm. v. Mainz. Kaufmann u. Gallenstein, Rfm. v. Frankfurt. Gschl, Kaufm. v. Solingen.  
 Hotel Stork: Hoff, Kunstmüller v. Wammthal. Biede, Fabr. v. Düsseldorf. Fischer, Bahnvorst. v. Koblshofen. Schmidt, Prio. v. Mülhausen. Obermayer, Rfm. v. Weisheim. Perit u. Korn, Rfm. v. Wien. Klein, Rfm. m. Sohn v. Frankfurt. Peters, Rfm. m. Frau v. Regenz. Alwers, Rfm. v. Stuttgart. Krüger, Rfm. v. Gillingen. Otto, Rfm. v. Hennlingen. Handwerk, Rfm. von Köln. Wittmann, Rfm. v. Berlin. Weitz, Rfm. v. Weich. Helm, Rfm. v. Nürnberg. Böhr, Rfm. v. Stuttgart. Reinehagen, Rfm. v. Dittmer. Stahl, Rfm. v. Bärth. Heilmann, Rfm. v. Freiburg. Diemer, Rfm. v. Wiesloch. Gölshelmer, Rfm. v. Mainz. Dr. Kuster, Med. v. Dresden. Bridge m. Frau v. Godelenz. Fr. Schweizer v. Baden.  
 Rotes Haus: Keller, Lehrer m. Frau v. Eppingen. Göttemann, Beamter v. Darmstadt. Kempf, Kaufm. v. Buchen. Hölzig, Rfm. v. Mannheim.

**Gottesdienst. — 17. Juli 1881.**  
**Evangelische Stadt-Gemeinde.**  
 9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Schmidt.  
 10 Uhr Kleine Kirche: (Abendmahl). Predigt: Dr. Schmidt; Abendmahlsfeier: Herr Hofprediger Helbing.  
 10 Uhr Stadtkirche: Herr Dekan Bittel.  
 4 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpfarrer Goldammer.  
**Christenlehre:**  
 12 Uhr Kleine Kirche: Herr Hofprediger Helbing.  
 12 Uhr Kreuzstraße 15: Herr Militär-Oberpfarrer Schmidt für Herrn Stadtpfarrer Zimmermann.  
 Diakonissenhauskirche, Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Walter.  
 Abends 7 1/2 Uhr: Herr Pfarrer Walter.  
**Katholische Stadt-Gemeinde.**  
 Katholische Stadtpfarrkirche:  
 6 Uhr Frühmesse.  
 7 1/2 Uhr hl. Messe.  
 8 1/2 Uhr Militärgottesdienst: Herr Divisionspfarrer Verberich.  
 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Stadtpfarrer Benz.  
 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Hr. Kaplan Albert.  
 2 1/2 Uhr Christenlehre.  
 3 Uhr Vesper.  
**(Mitt-)Katholische Stadt-Gemeinde.**  
 8 Uhr Kleine Kirche: Hr. Pfarrer Oberkampfer.  
 Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der Aula des Lyceums, Nachm. 3 Uhr: Herr Pfarrer Scriba.  
 Evangelische Gemeinschaft: Im Saale des Hrn. Schäfer, Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1, Nachm. 3 Uhr.  
 Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Birtel). Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 5 Uhr.

**Israelitische Gemeinde.**  
 Samstag den 16. Juli Morgen-Gottesdienst 7 Uhr.  
 Hauptgottesdienst 9 Uhr.  
 Sabbath-Ausgang 8 1/2 Uhr.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.